

# Ein Dialekttag mit Kabarett, Musik, Literatur

## Sonntag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum

**Regen.** Am kommenden Sonntag, 21. Mai, strebt „Schnowewetzn – Ein Festival für bairische Sprachkultur“ einem ersten Höhepunkt entgegen: Ein großer Dialekttag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen mit Musik, Kabarett, Theater, Lesungen und einer großen Bücherschau. Regionale Mundwerker geben Kurioses und Nachdenkliches, Gereimtes und Erzähltes, Traditionelles und Modernes, Gesprochenes und Gesungenes zum Besten. „Fast jeder Winkel wird ausgenutzt“, so Organisator Roland Pongratz.

Das Programm in der Traktorenhalle: Um 11 Uhr betritt die „**Freie und wilde Theatergruppe Schwarzer Leberkas**“ die Bühne und lässt unter der Regie von An-



**Der Aurer Jackl** (r.) bringt seinen Luggi mit. – Foto: Veranstalter

nemarie Schiller Texte und Szenen von Max Peinkofer (1891-1963) aufleben. Anschließend werden ab 12.30 Uhr die beiden Volkssänger **Tom & Basti** aus Mauth mit ihren Liedern und Gstanzln die Besucher unterhalten. **Eberhard Kreuzer** und **Franz Mothes** stellen ab 14.30 Uhr in ih-

ren Texten das Zwieselerische und das Prackebacherische gegenüber. Lieder in Mundart gibt im Anschluss daran ab 16 Uhr das Ensemble „**Falk**“ zum Besten. Dem bairischen Witz hat sich der „**Aurer Jackl**“ verschrieben. Ab 18 Uhr bereichert er als Bauchredner des frechen Luggi den Tag. Den Abschluss bestreiten um 19.30 Uhr die Musikkabarettisten von „**Ungschminggd**“.

Verlage, Autoren und Institutionen machen die Bücherschau „Heimat.Bayern.Dialekt“ und stellen im Ausstellungsraum des Landwirtschaftsmuseum aus. Im Vortragsraum des Museums ist Bühne zwei installiert, hier bieten Autoren halbstündige Lesungen: 10.30 Uhr: Lisa Stögbauer: „Da Herrgott und i“; 11.15 Uhr: Danie-

la Wanninger: „Der Passauer Lachwutzi und seine Freunde“; 12 Uhr: Hans Obermeier: „Die Nibelungengeschicht auf Boarisch“; 12.45 Uhr: Luise Pape & Paul R. Uhl (Stelzhamerbund): „Lebmsspuren“ & „D’ Sonn macht si rar“; 13.45 Uhr: Gerd Holzheimer: „Da kloa Prinz“; 14.30 Uhr: Barbara Lexa: „Märchen auf Boarisch“; 15.15 Uhr: Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl: „Vastehst me“; 16 Uhr: Karoline Eisenschenk: „Bluternte“; 16.45 Uhr: Kai Ulrich Müller: „Entstehung eines Bildbandes“; 17.30 Uhr: Elfriede Bauer, Sepp Denk und Karl Bichlmeier: „Aus der Feder des Niederbayerischen Mundartkreises“.

– bb